

Radolfzell: Kunst als Ausdruck der Freundschaft

Deutsch-Französischer Club zeigt Ausstellung

Radolfzell (pud). Eine interessante Ausstellung im Rahmen des 50. Jubiläums des Deutsch-Französischen Clubs Radolfzell (DFC) findet noch bis zum 23. November in der Sparkasse am Marktplatz statt. Elf Mitglieder des Clubs präsentieren ihre Werke. Zu sehen sind Aquarelle von Hanni Brockhaus, Pastelle und Bleistiftzeichnungen von Anita Eckert, Skulpturen von Arnold Fürst, Schmuck von Elisabeth Geiger-Zimmermann, Ölbilder und Aquarelle von Erna M. Hönig, Acrylbilder von Angelika Hund und Angelika Maertz, Ölbilder von Wolfgang Modrow, Seidenmalerei von Doris Mutter, Quilts von Ingeborg Pfaff sowie Bilder in Pastellkreide und Mischtechnik von Stefanie Skoda. Anlässlich der sehr gut besuchten Vernissage am Freitag sagte DFC-Präsident Rainer Denfeld, dass Kunst und Kultur schon immer »wichtige Bestandteile des Clublebens« in den vergangenen 50 Jahren waren. Mit dieser Werkschau habe man nun insgesamt drei Ausstellungen organisiert. Sie möchten Einblick geben in des Künstlers Welt für Ästhetik. Laut Denfeld hätten die Künstler vielleicht an Picasso gedacht, der einmal sagte, dass die Kunst den Staub des Alltags von der Seele wasche. Vielleicht würden sie auch gern, wie viele berühmte Maler, in der Provence, im »Land des Lichts«, leben. Doch könne man auch gut in Radolfzell und auf der Höri leben, schloss Denfeld. Er bedankte sich ausdrücklich bei der Sparkasse Singen-Radolfzell für die Überlassung der Halle. Dies sei »kein Pappentier«, weil man sich in einem »sensiblen Bereich« befände. Sparkassen-Marktbereichsleiter Ralf Zimmermann bezeichnete das Jubiläum des DFC als »Erfolgsgeschichte«. So war der Club beispielsweise schon vor der Unterzeichnung des Elysée-Vertrags durch Konrad Adenauer und Charles de Gaulle gegründet worden. Zur musikalischen Umrahmung der Vernissage spielte gekonnte ein Klarinetten-Quartett, dessen junge Musikerinnen von Anita Rimmele ausgebildet werden.



Im Rahmen des 50. Jubiläums des Deutsch-Französischen Clubs stellen elf Mitglieder ihre Werke in der Sparkasse am Marktplatz aus. Anlässlich der Vernissage erklärte Wolfgang Modrow (l.) sein Ölbild »New York«. swb-Bild: pud

[Von: Matthias Güntert](#)